

Anforderungsprofil	Stand: Juli 2023 Ersteller/in: Fr. Fiedler Bearb.Z.: LPS
---------------------------	--

Die grau unterlegten Felder markieren den verbindlichen Teil des Basisanforderungsprofils.

Dienststelle: JVA Plötzensee
--

1.	Beschreibung des Arbeitsgebietes: (ggf. Aufgabenanalyse und Text GVPL) Hauptsachbearbeiter/-in der Vollzugsverwaltung zugleich Abwesenheitsvertretung der Leitung Vollzugsverwaltung (HSB VV/LVV(V)) - Sachbearbeitung Vollzugsgeschäfts-/Zahlstelle - Hauptsachbearbeiter/-in der Vollzugsverwaltung
-----------	---

2.	Formale Anforderungen Erfüllen der laubahnrechtlichen Voraussetzungen für den allgemeinen nichttechnischen Verwaltungsdienst, Laufbahngruppe 2, erstes Einstiegsamt	Gewichtungen entfallen hier
-----------	---	-----------------------------

3. Leistungsmerkmale		Gewichtungen *			
3.1. Fachkompetenzen		4	3	2	1
3.1.1	Kenntnisse einschlägiger Rechtsvorschriften sowie hierzu erlassener Ausführungsvorschriften (StVollzG, StVollzG Bln, StrVollstO, StGB, VGO, DSVollz, BtmG, GnO, GTV, Berliner Datenschutzgesetz, JVollzDSG Bln, LHO, LHO AV, Vergaberecht, Kassensicherheitsbestimmungen).	x			
3.1.2	Kenntnisse über die Strukturen des Berliner Justizvollzuges (Aufbau und Ablauforganisation, Geschäftsverteilung, Funktion etc.)		x		
3.1.3	Kenntnisse der gültigen Dienstvorschriften und Hausverfügungen		x		
3.1.4	Verwaltungstechnische, praxisbezogene Kenntnisse und Erfahrungen		x		
3.1.5	IT-Kenntnisse, besonders der Software für den Justizvollzug (BASIS-Web, NEXUS-Velis, SoPart)		x		
3.1.6	Kenntnisse/Erfahrungen im Umgang mit schwieriger Klientel			x	

*) 4 unabdingbar 3 sehr wichtig 2 wichtig 1 erforderlich

	► Erläuterung der Begriffe • Raum für stellenbezogene Operationalisierungen	Gewichtungen			
		4	3	2	1
3.2	Leistungsverhalten				
3.2.1	Leistungs-, Lern- und Veränderungsfähigkeit ► Fähigkeit, auch unter schwierigen Bedingungen engagiert zu arbeiten, den Handlungsrahmen auszufüllen und aktiv Wissen und Erfahrungen einzubringen sowie sich auf neue Aufgaben einzustellen und neue Kenntnisse zu erwerben		X		
	identifiziert sich mit der Arbeit, arbeitet engagiert und bildet sich fort				
	bewältigt große Arbeitsmengen bei gleichbleibend guter Qualität				
	behält in Stresssituationen und unter Zeitdruck den Überblick, reagiert überlegt				
3.2.2	Organisationsfähigkeit ► Fähigkeit, vorausschauend zu planen und zu strukturieren und entsprechend zu agieren	X			
	koordiniert Arbeitsabläufe sach-, zeit- und personengerecht, handelt dabei systematisch und strukturiert				
	verwendet zur Verfügung gestellte Ressourcen sachgerecht und sparsam				
	nutzt vorhandene Informationen, Kontakte und Expertenwissen				
3.2.3	Ziel- und Ergebnisorientierung ► Fähigkeit, Denken und Handeln auf ein gewünschtes Ziel hin auszurichten und die erforderlichen Ressourcen effizient einzusetzen			X	
	geht bei der Aufgabenerledigung zielgerichtet vor, setzt				
	sachgerechte Prioritäten				
	hält sich an die vereinbarten Qualitätsstandards				
3.2.4	behandelt komplexe Sachverhalte ganzheitlich				
	Entscheidungsfähigkeit ► Fähigkeit, zeitnahe und nachvollziehbare Entscheidungen zu treffen und dafür Verantwortung zu übernehmen		X		
	trifft auch in schwierigen Situationen klare, zeitnahe und sachgerechte Entscheidungen und übernimmt Verantwortung für das Ergebnis				
	überblickt Gesamtzusammenhänge und berücksichtigt Folgewirkungen				
	kann eigene Entscheidungen sachlich begründen				

	► Erläuterung der Begriffe Raum für stellenbezogene Operationalisierungen	Gewichtungen			
		4	3	2	1
3.3	Sozialkompetenzen				
3.3.1	Kommunikationsfähigkeit ► Fähigkeit, sich personen- und situationsbezogen auszutauschen		X		
	hört aktiv zu, argumentiert und handelt situations- und personenbezogen				
	drückt sich schriftlich und mündlich klar und verständlich aus				
	vermittelt auch unerfreuliche Entscheidungen nachvollziehbar				
3.3.2	Kooperationsfähigkeit ► Fähigkeit, sich konstruktiv respektvoll mit anderen auseinanderzusetzen und partnerschaftlich zusammenzuarbeiten, Konflikte zu erkennen und tragfähige Lösungen anzustreben		X		
	arbeitet konstruktiv und vertrauensvoll mit anderen zusammen und fördert die teamübergreifende Zusammenarbeit				
	nimmt Verantwortung als Mitglied eines Teams wahr, akzeptiert Teamregeln, verhält sich kollegial und hilfsbereit				
	erkennt Konflikte, bleibt ruhig und ausgeglichen, strebt tragfähige Kompromisse/Lösungen an				
	äußert Kritik sachlich und nimmt sie offen entgegen				
3.3.3	Dienstleistungsorientierung ► Fähigkeit, die Arbeit als Dienstleistung für die externe und interne Kundschaft zu begreifen		X		
	verhält sich anderen gegenüber sachlich, freundlich und aufgeschlossen				
	geht mit Distanz/Nähe Gefangenen gegenüber angemessen um				
	reflektiert Situationen mit Kunden und geht darauf ein				
3.3.4	Diversity-Kompetenz ► Fähigkeit, Gemeinsamkeiten und Unterschiede von Menschen (u. a. hinsichtlich Lebensalter, Geschlecht, Behinderung, Migrationsgeschichte, Religion, Sexueller und geschlechtlicher Identität, chronischer Krankheit, sozialem Status, Sprache) wahrzunehmen, in der Aufgabenwahrnehmung zu berücksichtigen, bestehende Barrieren abzubauen und einen diskriminierungsfreien und wertschätzenden Umgang zu pflegen.		X		
	berücksichtigt Kenntnisse der Lebens- und Bedarfslagen				
	verschiedener gesellschaftlicher Gruppen und deren strukturellen Diskriminierungserfahrungen				
	zeigt Offenheit und Respekt gegenüber unterschiedlichen				
	Erfahrungshintergründen und Lebensweisen (Wertschätzung von Vielfalt)				

	wirkt aktiv darauf hin, bestehende (strukturelle) Barrieren abzubauen				
3.3.5	Migrationsgesellschaftliche Kompetenz ► umfasst die Fähigkeit gemäß § 3 Absatz 4 PartMigG 1. bei Vorhaben, Maßnahmen und Programmen die Auswirkungen auf Personen mit und ohne Migrationsgeschichte beurteilen und ihre Belange berücksichtigen zu können, 2. die durch Diskriminierung und Ausgrenzung von Personen mit Migrationsgeschichte entstehenden teilhabebehemmenden Auswirkungen zu erkennen und zu überwinden sowie 3. insbesondere im beruflichen Kontext Personen mit Migrationsgeschichte respektvoll und frei von Vorurteilen und Diskriminierung zu behandeln.		X		
	- weiß um und berücksichtigt die besonderen Situationen von - Menschen mit Migrationsgeschichte, die z. B. durch prekäre Aufenthaltssituation, Diskriminierungserfahrungen, Mehrsprachigkeit usw. geprägt sein kann				
	ist offen und respektvoll gegenüber Menschen unterschiedlicher Herkunft und Prägung				
	berücksichtigt die Belange der Menschen mit Migrationsgeschichte und richtet die Aufgabenwahrnehmung bedarfs- und zielgruppengerecht aus				
3.3.6	Durchsetzungsfähigkeit ► Fähigkeit, Entscheidungsprozesse konsequent zum Ziel zu führen		X		
	vertritt den eigenen Standpunkt mit überzeugenden Argumenten				
	setzt unbequeme Entscheidungen durch				
	vertritt Vorgaben, die nicht zu beeinflussen sind, loyal und in stimmiger Art und Weise				